

Vorstandssitzung von Rasetauben Schweiz

Protokoll Nr. 7 / 2012

Hotel Kreuzlingen Seestrasse 50 8280 Kreuzlingen
Samstag 15. September 2012 13.30 Uhr

Vorsitz: Erwin Bär

Protokoll: Christian Knuchel

Anwesend: Urs Freiburghaus, Erwin Bär, Christoph Uebersax, Christian Knuchel, Monica Henry und Jean-Pierre Nell

Funktionäre: Wilhelm Bauer, Godi Bucher und Robert Boéchat

Gäste: Marcel Varga und Simon Köchlin

Entschuldigt: Claude Schneider, Alexis Julmy und Jean Claude Fazan

Erwin Bär heisst alle recht herzlich zur Vorstandssitzung willkommen. Speziell den Ehrenpräsidenten Urs Freiburghaus und die Funktionäre Rasetauben Schweiz Wilhelm Bauer, Godi Bucher und Robert Boéchat die Gäste den Kantonalpräsident Kanton Thurgau Marcel Varga sowie den Chefredaktor der Tierwelt Simon Köchlin.

Das Protokoll der schweizerischen Delegiertenversammlung von Belp ist in der Tierwelt erschienen und es sind keine Änderungsanträge bei Erwin Bär eingegangen. Somit kann über das Protokoll an der nächsten DV in Muttenz zugestimmt werden.

Das Protokoll der Vorstandssitzung Nr.6/2012 wurde allen Vorstandsmitgliedern zugestellt und ist in der Tierwelt erschienen. Es wird einstimmig ohne Ergänzungen genehmigt.

Orientierungen von Kleintiere Schweiz, Tierwelt und Schweizerischer Brieftauben Verband. Leider konnte im Streitfall zwischen dem SBV und

einem seiner Mitglieder noch keine definitive Lösung gefunden werden. Der SBV hat das Urteil so nicht akzeptiert, und ist an die Rekurskommission gelangt. Jean Pierre Nell ist enttäuscht über ein solches Verhalten wo ständig über lange Zeit immer wieder versucht wird, bestehende Statuten und Reglement so zu interpretieren, dass sie zum eigenen Vorteil angewendet werden können. Solche Streitereien kosten nur viel Geld und Zeit! Die wir viel besser für unser Hobby einsetzen könnten. Er berichtet was in der Zwischenzeit alles abgelaufen ist, und wie der SBV bemüht ist eine einvernehmliche Lösung für alle zu finden. Jean Pierre Nell als Präsident der SBV wird das Gespräch mit dem Vorsitzenden der Rekurskommission suchen um abzuklären was sinnvoll ist. Die ganze Angelegenheit wird an einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung des SBV endgültig geregelt. Erwin Bär und Urs Freiburghaus sind beide der Meinung, dass grundsätzlich alle Reglemente des SBV eingehalten werden müssen. Man darf die Kompetenz des Verbandes unter keinen Umständen untergraben.

Schweizerische Taubenausstellung vom 24. – 25. November 2012 in Delémont. Die Anmeldebogen sind verschickt worden und ab der nächsten Woche können die Anmeldungen auch übers Internet gemacht werden. Mit einem Mail erhält er eine Bestätigung für die Anmeldung. Erwin Bär und Christoph Uebersax werden an der OK Sitzung vom 01.10.12 teilnehmen, an der OK Sitzung vom 20.10.12 wird der gesamte Rassetauben Schweiz Vorstand dabei sein. Am Nachmittag werden wir die Ausstellungshalle besichtigen. Jean Pierre Nell ist am Sonntag 25. 11.12 abwesend, seine Aufgaben werden von Robert Boéchat und Monica Henry wahrgenommen. Alle Klubs, die sich mit einer Voliere an der Nationalen präsentieren wollen, müssen sich sofort beim Ausstellungschef Christoph Uebersax melden. Alle Meldungen werden vom Rassetauben Schweiz Vorstand bewilligt. Alle Brieftauben, die in Delémont ausgestellt werden, müssen geimpft sein! Bei der Einlieferung muss ein gültiges Impfzeugnis vorgelegt werden können. Da dies nachträglich von Kantonstierarzt bestimmt worden ist und somit auf den Anmeldebogen nicht vermerkt ist, wird Christoph Uebersax allen die Brieftauben anmelden noch ein Informationsschreiben zustellen, zugleich wird es noch in der nächsten Tierwelt ausgeschrieben.

Schweizerische Jungtaubenausstellung 04.–06. 01.13 Willisau Erwin Bär und Christoph Uebersax haben die letzte OK Sitzung besucht und konnten mit dem OK wichtige Details besprechen. Die Anmeldungen wurden mit den

Anmeldungen der Nationalen zusammen verschickt. Mit Aufschaltung der Online Anmeldung wird bis nach dem Meldeschluss der Nationalen zugewartet damit es zu keinen Verwechslungen kommen kann.

Klubpräsidenten und Obmänner Treffen vom 29. 9.12 in Reiden. Die Einladungen mit Anmeldebogen sind verschickt. Eingeladen wurden der Präsident und der Obmann. Eine Anmeldung ist obligatorisch aus organisatorischen Gründen. Im Verhinderungsfall ist eine Vertretung zu schicken. Grundsätzlich sollte das eigentlich selbstverständlich sein, dass alle Klubs da vertreten sind, da der Rassetauben Schweiz jedem Klub, der seine Klubmeisterschaft an der Nationalen durchführt pro Taube mit Fr. 1.- unterstützt. Über eine Pflicht, dass jeder Klub anwesend sein muss, wird diskutiert. Fehlenden Klubs könnten die Unterstützungen gekürzt werden. Das Mittagessen und Kaffee wird von Rassetauben Schweiz offeriert. Der Sekretär Christian Knuchel entschuldigt sich für dieses Datum. Das Protokoll wird von Urs Freiburghaus geschrieben.

Rassentaubenforum und POK 2013 vom 15.-16.02.13 ist in der Westschweiz. Die Lokalitäten wurden durch Alexis Julmy organisiert. Weitere Informationen gibt es an der nächsten Vorstandssitzung. Für das Forum am Morgen konnten schon zwei Referenten gewonnen werden. Simon Köchlin Chefredaktor Tierwelt und Reiner Wolf aus Deutschland.

Bericht aus der Fachtechnischen Kommission. Weiterbildung ist das grosse Thema und ist in der Vorbereitung durch den Preisrichterchef Claude Schneider. Dringend sollten neue Preisrichter ausgebildet werden. Der Ausbildungsmodus muss überdacht werden. Es kann nicht sein, dass auf Grund von zu wenigen Anmeldungen interessierte Personen 3 Jahre auf die Ausbildung warten müssen. Da sind dringend neue Strukturen zu schaffen. Diskutiert wird das Deutsche Model, wo heute eine laufende Ausbildung betrieben wird. Dass heisst ein geeigneter Kandidat kann sofort mit der Ausbildung beginnen. Die Ausbildung ist Modular aufgebaut. Weitere Ideen aus der Runde werden besprochen und an den Preisrichterchef weitergeleitet. Grundsätzlich sind sich alle einig, dass es eine Anpassung geben muss.

Fragen und Wünsche von und an die Funktionäre und Redaktoren. Godi Bucher wünscht sich, dass er in Zukunft bei Anschaffungen, die den Ausstellungspark betreffen, mit einbezogen wird. In Zukunft wird der

Ausstellungspark alle zwei Jahre gereinigt und desinfiziert mit einer Vernebelungsanlage. Willhelm Bauer Rasetauben Schweiz Redaktor Tierwelt bedankt sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen. Er würde es sehr begrüßen, wenn ein Schweizer Redaktor gefunden werden könnte. Er erhalte sehr viele positive Reaktionen auf seine Berichte. Mehr Fremdautoren wären wünschenswert. Es muss nicht unter jedem Bericht Bauer stehen. Er ruft alle auf, sich in dieser Hinsicht mehr zu bewegen. Die Berichterstattung der Schweizerischen in Delémont wird besprochen Anzahl der Berichte und Ausgaben. Die Fotos in Delémont werden durch Reiner Barth gemacht. Der Vertrag mit Hellmann wurde aufgelöst. Alle Preisrichterberichte müssen in Zukunft kürzer werden und die Erscheinung dürfen nicht mehr übers ganze Jahr verteilt werden. Auf einen Gesamtbericht von einer Nationalen darf nicht verzichtet werden. Die Erstellung liegt in der Verantwortung des Preisrichterchefs. Erwin Bär wird das mit Claude Schneider besprechen. Robert Boéchat Redaktor Journal Romand bedankt sich ebenfalls für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Tierwelt. Unterschiedliche Seitenzahlen in der Tierwelt laut Simon Köchlin kommt es daher, dass für jede Fachabteilung ein Jahres Seitenbudget bestehe. Und wenn nun im Frühling schon sehr viele Seiten verbraucht worden sind, kann es sein, dass je nach dem in einer Ausgabe der Tierwelt nicht alle Fachabteilungen vertreten sind. Die Problematik der gekürzten Berichte und Protokolle wird in Zukunft so gelöst, dass, wenn ein Bericht oder Protokoll nicht den Anforderungen entspricht, es an den Verfasser retourniert wird um es zu überarbeiten (anpassen).

Anregungen der Rasetauben Schweiz Vorstandsmitglieder. Urs Freiburghaus ist erfreut, wenn er sieht, wie gut der neue Vorstand harmoniert .Er ist überzeugt, dass es in die richtige Richtung geht, man habe bereits in der kurzen Zeit schon sehr viel erreicht und ist sich bewusst, dass es noch einiges zu tun gibt. Jean Pierre Nell möchte, dass es in Zukunft einmal ein gemeinsames Treffen der beiden Vorstände von Schweizerischen Briefftaubensport-Verband und Rasetauben Schweiz geben wird, damit man sich kennen lernt das Verständnis für die andere Seite entwickelt und sich gegenseitig stärkt. Beides sind Tauben, zusammen sind wir stark, dies ist auch die Meinung von den anderen Vorstandsmitgliedern, Erwin Bär wird mit Jean Pierre Nell einen Termin im 2013 suchen.

Alle Delegationen wurden schon in den einzelnen Traktanden besprochen und bestimmt.

Im Verschiedenen orientiert Erwin Bär, dass sich der SV Züchter Deutscher Schautauben Schweiz per 14. Juli 2012 aufgelöst hat. Der Terminplan Rassetauben Schweiz 2012/2013 wird verteilt und besprochen. Godi Bucher hat im Auftrag von Vorstand Rassetauben Schweiz den Stapler der zum Ausstellungspark gehört verkauft. In Zukunft werden alle Staplerarbeiten mit dem Stapler von Godi Bucher mit einer pauschalen Verrechnung erledigt (im Vertrag festgelegt). An der Europaschau in Leipzig werden 323 Tauben von 39 Züchtern aus der Schweiz zu sehen sein.

Schluss 16.30 Uhr

Der Präsident Der Sekretär

Erwin Bär Christian Knuchel